



Anatomie: Kurs gestartet

Kürzlich berichtete die KLEINE ZEITUNG über die Wiederaufnahme des großen Sezierskurses an der Med Uni Graz.

Med Uni nimmt Sezierskurse wieder auf

Eigentlich sind in diesen Tagen an den Universitäten „Weihnachtsvorlesungen“ zum Jahresabschluss üblich. Doch heuer ist alles anders, Präsenzlehre gibt es nur in ganz außergewöhnlichen Fällen. Wie etwa an der Med Uni Graz, die diese Woche wieder unter ganz besonderen Schutzmaßnahmen die Sezierskurse wieder aufgenommen hat. „Wir wollen unbedingt, dass die Studierenden ohne Abstriche diese Kurse in dem Semester durchführen und Zeugnisse bekommen können“, betont Sabine Vogl, Vizerektorin für Lehre an der Med Uni. Mitte November waren die Kurse ausgesetzt worden, weil es Corona-Fälle gab und die Studierenden sich mit den Gruppengrößen nicht wohlfühlten.

Jetzt haben Anatomie-Vorstand Niels Hammer und sein Team die Kurse komplett neu aufgestellt, damit die 480 Studierenden ohne Gefährdung diese Praktika absolvieren können. Die Teilnehmer wurden auf mehrere Gruppen verteilt, die zu unterschiedlichen Zeiten an den Seziertischen jeweils zu fünf mit den Körperspenden arbeiten. Zu Beginn der Woche werden die Studierenden getestet, unmittelbar vor der Veranstaltung gibt es noch einen Temperatur-Check. Ohnehin selbstverständlich gibt es FFP2-Masken-Tragepflicht.

„In Deutschland sind an zwei Drittel der Medizin-Universitäten die Sezierskurse geschlossen“, weiß Hammer von seinen Kollegen. In Graz hingegen will man keinesfalls darauf verzichten, ein Lernen aus dem Lehrbuch oder nur Videoschaltungen sind zu wenig. „Die Studierenden lernen dabei ja auch, mit dem Thema Tod umzugehen, sie lernen, mit den Fingern die verschiedenen Gewebe zu erfühlen“, betont der Anatom. Zusätzlich werden noch vertiefende Kurse angeboten.

Textnachweis: Kleine Zeitung vom 19.12.2020, Norbert Swoboda

Monday, 21. December 2020